Der Forster **Sven Zuber** aus dem Lions Club Cottbus wurde einstimmig zum neuen Di-



Sven Zuber

strikt Governor gewählt. Der Forster Verwaltungsvorstand für Service, Bildung und Personal wird zum 1. Juli 2013 sein Ehrenamt für ein Jahr antreten. Zum Distrikt gehören die Bundesländer Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg mit 2 400 Mitgliedern in 88 Lions Clubs. Der Kfz-Mechatroniker **Dennis Steinert** aus Königs Wusterhausen ist der Landessieger im Duell der besten Junggesellen des Handwerkskam-



**Dennis Steinert** 

merbezirkes Cottbus. Der "Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks" findet alljährlich nach den Sommerprüfungen in etwa 140 Berufen statt.

Der Verbund der Vereine Cottbus hat erstmals Ehrennadeln an verdiente Ehrenamtliche vergeben. Die Geehrten, die die Nadel aus den Händen des Sozialministers Günter Baas-



**Mathias Wendt** 

ke erhielten, sind Peter Pietrasch vom Verein Cottbuser Karneval 1980 e.V., der den Verbund und den Tag der Vereine maßgeblich mit aufbaute, Mathias Wendt unter anderem für seine Aktion zur 850 Jahrfeier von Cottbus, Torsten Karow als Komponist der Cottbuser Hymne und musikalischer Leiter des Cottbuser Kindermusicals, sowie Aline Lepsch als Interpretin der Vereinshymne und aktives Vereinsmitglied des Reitvereins Sielow.

PD Dr.-Ing. habil. Sabine Weiß übernimmt an der Fakultät für Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen der BTU Cottbus eine Professur für Metallkunde und Werkstofftechnik. Am Donnerstag erhielt sie von



Sabine Weiß

Brandenburgs Wissenschaftsstaatssekretär Martin Gorholt die Ernennungsurkunde. Sie war seit 2005 Oberingenieurin im Fachgebiet Werkstofftechnik an der Universität Duisburg-Essen.

Am Montag feiert der Forster Maler, Entertainer, Stadtführer, Hobbyjournalist, Stadtkritiker und Gartenliebhaber Ulrich Acksel seinen 70. Geburtstag. Er erfand einen Gurkenlikör,



**Ulrich Acksel** 

malte Ölbilder aller Genres, schrieb augenzwinkernd "Schnurren und Schnaken aus der Lausitz". Ein besonderes Hobby brachte viel Besuch in seinen Bastelkeller, wo noch immer aus 23 000 Ankerbausteinen aus Rudolstadt oft gigantische Nachbauten oder Fantasiegebäude entstehen. Ans Aufhören denkt der quirlige Koch nicht. Eine Auswahl seiner Bilder ist derzeit im Brandenburgischen Textilmuseum Forst noch bis zum 28. Oktober zu sehen.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv; Jürgen Seindel; Fotostudio Silvana Beutel; Karl-Heinz Böhmer; Sabine Weiß